

19. und 20. April 2012
 Niederdeutsche Bühne Ahrensburg
"Mien Mann de fohrt to See"
 Komödie in drei Akten
 von Wilfried Wroost

Regie: Hans-Jochim Eggers

Der ehemalige Schiffskoch Brammer hat es mit Hilfe seiner zweiten Frau Mary geschafft, aus seiner Würstchenbude ein ordentliches Lokal zu machen. Doch Brammer hat noch Schulden, und um diese abzutragen, möchte er bei seinem ehemaligen Kapitän anmustern. Vorher muss Brammer aber noch eine kurze Haftstrafe wegen Zigarettenschmuggels absitzen. Von der Haftstrafe soll niemand etwas erfahren und so erklärt man seiner Verwandtschaft bereits jetzt, dass Brammer wieder zur See fahre. Zwischenzeitlich hatte Mary von ihrer Schwägerin Malwine ein Los geschenkt bekommen, das eigentlich als besonders liebevolle Geste gedacht war. Doch ausgerechnet mit diesem Los gewinnt Mary 50.000 Mark, mit denen sie nun alle Schulden zurückzahlen kann. Mitten in die Freude platzt Malwine mit der Nachricht, dass das Schiff, auf dem Brammer offiziell unterwegs sein soll, untergegangen ist. Mary, die weiß, dass Brammer wohlbehalten im Gefängnis sitzt, ist – zum Erstaunen aller – kein bisschen traurig über den vermeintlichen Tod ihres Mannes. Mary, nun als „reiche Witwe“, wird von einigen Stammgästen umworben und die Familie Brammers teilt bereits das Erbe auf. Plötzlich kommt der Totgeglaubte nach Hause.

Darsteller:

Peter Meyer, Sybille Daden, Uwe Reher, Angela Kruse, Manfred Gepp, Erika Sonntag, Maik Neubacher, Nina Eggers, Werner Otto, Baldur Müggenburg

02. und 04. Dezember 2011
 jeweils um 16.30 Uhr
 Niederdeutsche Bühne Ahrensburg
"OZ" nach "Der Zauberer von Oz"
 Märchen von Malte Niklas Thomsen
 nach den Ideen von Frank L. Baum
 Regie: Malte Thomsen

Als die Geschwister Gale sich in ihrem Haus in Kansas vor einem Wirbelsturm in Sicherheit bringen wollen, wird ihr Haus vom Sturm erfasst und in die Lüfte getragen. Wieder festen Boden unter den Füßen, finden sich die beiden auf einmal im wundersamen Land Oz wieder. Auf ihrer Reise zum Zauberer von Oz, der sie wieder nach Hause bringen soll, begegnen sie im Laufe der Geschichte allerlei einzigartiger Figuren. Werden sie es schaffen und wieder zurück nach Kansas kommen?

Das Stück selbst ist eine Abwandlung des amerikanischen Vorzeigemärchens "Der Zauberer von Oz". Mit Witz, Charme und Sprachgewandtheit nimmt dieses Stück den Zuschauer mit auf eine fantastische Reise, die er nie vergessen wird...

Darsteller:

Sarah Neuenstadt, Arne Budwasch, Maj-Britt Eichstädt, Ole Feldvoss, Antonia Mayer, Marie Kalisch, Eike Zastrow, Malte Thomsen, Johanna Friedrichsen, Jakob Papa, Nadine Theeden, Eva-Lotte Mahl, Janik Jungk, Moritz Dedlow, Justina Jürgensen, Tristan Jürgensen, Tim Albers und Teresa Brink

Nicht im Abonnement!

Änderungen zum Spielplan vorbehalten!

Preise und Abonnementbedingungen

Reihen	Freiverkauf	Abo / 6 Abende	Schnupper-Abo 4 Abende
1 - 6	12,00 €	57,00 €	38,00 €
7 - 10 und 13 - 16	11,00 €	51,00 €	34,00 €
11 - 12 und 17 - 19	9,00 €	45,00 €	30,00 €
20 - 22	7,00 €	36,00 €	24,00 €

Das Schnupper-Abo gilt für die Monate Januar bis April

Vorverkauf bei:
 (jeweils 21 Tage vor der Aufführung)
 (Vorverkaufspreis: Freiverkauf + 10%)

Markt-Theaterkassen
Ahrensburg - Große Straße 15 a
 Telefon (04102) 5 16 40
Bargteheide - Rathausstraße 25
 Telefon (04532) 2 08 00

Abo 25

Für Interessenten bis zum **25.** Lebensjahr wird gegen Vorlage eines Altersnachweises ein Abonnement zum Preis von **25,00 €** angeboten.

Mit Ihren Abo-Wünschen wenden Sie sich bitte an:

Abonnementbüro H.-J.Eggers
 Hamburger Str. 63
 22926 Ahrensburg

Telefon (04102) 823629
 NBAhrensburg@web.de
 www.nb-ahrensburg.de

Die Abonnementkarten werden per Post übersandt. Der Abo-Betrag ist sofort nach Erhalt der Karten zu überweisen, spätestens bis zum 31. Oktober des Jahres.

Bei mündlicher oder fernmündlicher Bestellung gelten die Abo-Bedingungen als anerkannt, wenn der erste Abo-Betrag überwiesen wurde. Das Abonnement verlängert sich um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 30. April schriftlich gekündigt wird.

Das Abonnement ist übertragbar.

Unsere Bankverbindung:
 Niederdeutsche Bühne Ahrensburg
 Sparkasse Holstein, BLZ 213 522 40, Konto-Nr. 90 184 062
Barzahlungen sind leider nicht möglich!

Alle Aufführungen finden statt im "Alfred-Rust-Saal" der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule 22926 Ahrensburg, Wulfsdorfer Weg 71

Wer will mitmachen?

Sie haben Spaß an der plattdeutschen Sprache und würden vielleicht gern mal selbst auf der Bühne stehen?

Wir suchen dringend weibliche und männliche Darsteller insbesondere im Alter zwischen 30 und 45 Jahren.

Sie nähern gern oder sind ein begeisterter Hobby-Handwerker?

Wir freuen uns auch hinter der Bühne (Soufflage, Inspizienz, Maske, Kostüme) und bei der Bühnentechnik (Bühnenbau, Auf- und Abbau, technische Betreuung) über tatkräftige Unterstützung. *Sie möchten gern mehr wissen?*

Dann melden Sie sich doch bitte bei unserem Bühnenleiter

Hans-Jochim Eggers
 Telefon: (04102) 82 36 15
 Mail: NBAhrensburg@web.de



**Zukunft.
 Made in Holstein.**



Filialen Vermögensmanagement Private Banking ImmobilienCenter FirmenkundenCenter

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei:
**Sparkasse Holstein
 und
 Gödeke, der Goldschmied**

**Niederdeutsche Bühne Ahrensburg
 "Stormarner Speeldeel" e.V.**

Mitglied des
 Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein



**Spielzeit
 2011/2012**

www.nb-ahrensburg.de

29. und 30. September 2011
Gemeinschaftsproduktion der
Niederdeutschen Bühnen Glückstadt/Itzehoe
"Dode Mannslüüd sünd Fruunsglück"
Kriminalkomödie von Rudolf Korf
Regie: Lothar Heinz a.G.

Drei exaltierte Frauen der neureichen Gesellschaft sehen sich vor dem Verlust ihres Besitzstandes, weil ihre Ehemänner sich zunehmend jüngeren Partnerinnen zuwenden. Da der Verzicht auf Vermögen sie mehr schmerzen würde, als der Verlust des Ehemannes, kommt ihnen schnell die Erkenntnis, dass nur tote Männer ihr Lebensglück komplettieren können.

Um moralisch sauber zu bleiben, versichern sie ihrem ehemaligen Klassenkameraden Philip, ihre "verborgene Liebe" und versprechen ihm eine Beteiligung an ihrem kommenden Erbe. Der zuvor stets gedemütigte Philip beseitigt die unerwünschten Gatten in absolut diskreter Form.

Doch die Krokodils-Tränen der Trauer trocknen schlagartig, als den Frauen klar wird, dass sie sich damit an ihren Mitwisser ausgeliefert haben. Folglich soll auch Philip verschwinden!

Doch da gibt es auch noch eine Frau, die lebende Männer besser findet!

03. und 04. November 2011
Niederdeutsche Bühne Neumünster
"Misery"
Kriminalstück von Simon Moore
Niederdeutsch von Jürgen Witt
Regie: Wolfgang Schütz

„Misery“ setzt auf Nervenkitzel pur, gilt doch Stephen King, dessen Roman die Vorlage zum Kriminalstück lieferte, als Meister des Schreckens. Und was Erfolgsschriftsteller Paul Schellhorn in diesem ausgefeilten Psychodrama erlebt, ist wahrlich ein Alptraum: Nach einem Autounfall im Schneesturm auf einsamer Straße wird der Schwerverletzte von Anni Wilke gerettet. Hingebungsvoll pflegt ihn die Ex-Krankenschwester in ihrem einsam gelegenen Haus. Wie sich bald herausstellt, ist Anni der erklärtermaßen „allergrößte Fan“ des Autors Schellhorn: Sie verehrt ihn zutiefst und verfolgt das Schicksal seiner Roman-Serienheldin „Misery“ mit fanatischem, geradezu krankhaftem Interesse. Es dauert nicht lange bis Anni dem ihr ausgelieferten Patienten ihr wahres Gesicht zeigt: Pauls Pflegerin ist eine gefährliche Psychopathin, die ihn mit Medikamenten vollpumpt und abgeschnitten von der Außenwelt im Haus gefangen hält. Als sie dann auch noch entdeckt, dass Paul im letzten Band seiner Romane ihre Heldin Misery sterben lässt, ist Anni außer sich vor Zorn. Wütend zwingt sie Paul, einen neuen Roman zu schreiben, in dem Misery weiterlebt. Ein aufwühlender, verbissener Kampf ums Überleben beginnt.

Darsteller:
Renate Wedemeyer und Rolf Jungclaus

19. und 20. Januar 2012
Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Neumünster
"Keerls döör un döör"
Komödie von Kerry Renard
Niederdeutsch von Heino Buerhoop

Hinnerk, Georg, Paul und Manuel arbeiten tagsüber als Paketboten für einen Lieferservice. Abends gönnen sie sich ihr wohlverdientes Feierabendbierchen und reden in trauter Runde über fast alles, wie Kollegen und Freunde das eben so tun.

Als Hinnerk zu Ohren kommt, dass sich die kleine Tochter ihres Chefs einer kostspieligen Augenoperation unterziehen muss, entschließen sich die Jungs zu einer spontanen Hilfsaktion. Inspiriert von einem Zeitungsartikel wollen sie eine Wohltätigkeits-Travestie-Show auf die Beine stellen!

Also werden nach Feierabend Arbeitskluft und Boots gegen Glitzerfummel, Perücke und Pumps getauscht und die geheimen Proben im Lagerraum des Lieferservices beginnen. Mehr schlecht als recht, wie sich herausstellt, und so übernimmt Hinnerks Mutter Lore kurzerhand das Coaching. Und siehe da: Die echten Kerle entdecken auf einmal ganz neue Seiten an sich ...

16. und 17. Februar 2012
Niederdeutsche Bühne Ahrensburg
"Kattenspöök"
Komödie in vier Akten
von Bernard Fathmann
Regie: Hanspeter Isenberg

Hein Bolles Großvater war einst ein großer Wunderheiler, während Heins Vater von dieser Gabe nichts geerbt hatte. Auch bei Hein selbst ist kein Interesse zu erkennen, auch wenn seine alte kränkelnde Tante fest davon überzeugt ist, dass in Hein wunderheilerische Fähigkeiten stecken. Eines Tages muss der eher arbeitsscheue Hein im Auftrag seiner Frau den Dachboden entrümpeln. Neben Weihrauchkraut, Hühnernelke, Butzenklette und Scheuergras entdeckt Hein im Nachlass seines Großvaters auch das von ihm handschriftlich verfasste heilkundliche Wissen. Und als er es laut vorliest, ist der Geist, der Wohlstand verspricht, nicht fern. Dieser Geist, ein anspruchsvoller älterer Herr, haust außerhalb seines materiell-menschlichen Zustandes in einer Katze. Er kann Hein tatsächlich zu einer Reihe von Heilerfolgen und somit auch zu Ruhm und Wohlstand verhelfen. Allerdings gehen mit diesen Annehmlichkeiten auch Unbillen einher, die erst enden, als ein Blitzschlag die Anwesenheit des Geistes wieder beendet.

Darsteller:
Wolfgang Tietjens, Rosemarie Kettner,
Jacqueline Randt, Ulrich Meincke, Het Lüthje,
Wolfgang Hampel

15. und 16. März 2012
Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Itzehoe
"Hein Butendörp sien Bestmann"
Fischerkomödie von Friedrich Oesau

Der Fischer Hein Butendörp ist so verliebt in seine junge Frau Alma, dass er gar nicht merkt, wie untüchtig sie ist, und wie leichtsinnig sie das Geld ausgibt, das er schwer verdient. Alma ist nämlich als Nesthäkchen besonders vom Vater unglaublich verzogen worden, und als sie nun in Abwesenheit ihres Mannes alles verwirtschaftet hat, so dass der Gerichtsvollzieher kommt, die Gasuhr abgestellt wird, ihr kleines Baby keine Nahrung mehr bekommen kann, telegraphiert sie in ihrer Not an ihre Eltern, die bisher ihr Haus noch nicht betreten, weil sie Hein in blinder Liebe zu ihrer "Almsche" als Schwiegersohn nicht anerkennen. Die Eltern, zuerst voller Mitleid mit Alma, die sie von ihrem Mann vernachlässigt glauben, kommen aber nach und nach nun dahinter, was in Wahrheit los ist, und versuchen, das an ihrem Schwiegersohn begangene Unrecht wieder gut zu machen. Aber auch Alma kommt zur Einsicht, ein neues Leben beginnt für alle, und als Peter Fley, Hein Butendörps Bestmann, sich selbständig macht, um Rieke, Almas Hausmädchen, heiraten zu können, bieten nicht nur die Schwiegereltern Aushilfsdienste an - nein, Alma selbst will an der Seite ihres Hein als Bestmann fahren.

Dor geht't wieder ==>

**Ein Abonnement
ist ein ideales Geschenk
für alle denkbaren Anlässe!**

Gödeke
DER GOLDSCHMIED
Di.-Fr. 9.00-18.30 Sa. 10.00-13.00
Goldankauf
... ist bei uns Service

- Individuelle Schmuckanfertigung
- Umarbeitung
- Reparaturen
- Schmuckschätzung



Ahrensburg · Kaiser-Wilhelm-Allee 2b / Ecke Manhagener Allee
gegenüber der Klinik · **Tel. 04102 / 59858** 